

Vorrede.

übersetzen lassen / in welcher der falschen vnd Hencckermässigen Goldmacher / Kesselschmelzer / Landstreicher / müßigen Dorffpfaffen vnd verdorbenen Goldschmidt vnd Apoteccker ein so ober grosse Menge zu finden / die solche meine Translation zu vieler Leuth Schaden vnd Betrug / vnd ihrem boshaftigen Vortheyl möchten mißbrauchen / dieselbige wie die Schwein eines Bettlers Sack durchstören / vnd mit ihren vnflätigen Rüseln herum wühlen : Zu welchem allem dann ich vieler Leuth Verdüncfen nach grosse Anlaß vnd Ursach gegeben.

Aber gleich wie sich vnser Author selbstten sehr fein entschuldiget / daß / gleich wie man sich vor dem gemeinen bösen vnd vnwürdigen Gesindlin der offenbahrten Theologischen Geheymnissen den Philosophischen sehr füglichen mit einvermischt (zwar kurtzen / jedoch verständigen Worten) aller Dinge nichts zubefahren / dieweil sie nemlich den Geist der Weißheit nicht haben / vnd es wegen ihres groben Verstands nicht fassen können : Eben also / sagt er / werden auch diese Chymische Arcana von den faulen / vngewübten vnd vnwissenden Verächtern wol vnser erforschet bleiben.

Also / Günstiger Vertrauter Leser / bin vnd gelebe auch ich der gänzlichen vngeweißelten Hoffnung / es werden auch die vorerzehlte Lotterbuben / vnd Gewissenlose Landtbetriegger in dieser vnserer Translation in einem jeden Receipt vnd Secret mehr dann genugsamb finden / das in ihre dumme Eselsköpff nicht wirdt eingehen vnd zubringen seyn.

Die größte vnd fürnembste Ursach aber / warumb ich solche Mühe auff mich genommen vnd diese Übersetzung nicht zwar ohne grossen Vnkosten verfertigen lassen / ist fürnemblich / dieweil ich zu unterschiedlichen malen nicht allein glaubwürdig berichtet worden / als gehen andere Ausländische Buchführer mit eben diesen Gedanken vmb / sondern es haben auch deren etliche mir solch ihr Vorhaben in Schrifften entdenckt vnd ob es mit meiner Verwilligung geschehen könnte / zu wissen begehret.

Derowegen / dieweil ich gesehen / daß ob ich solche Dolmetschung

unterz